

Frau Lachmund, Lehrerin der gehörlosen Schule, über die Veranstaltung

Schönen Guten Tag

Guten Tag

Frau Lachmund, um was geht es bei dieser Veranstaltung am Sonnabend, den 2. Juni?

Wir haben die Tradition, dass wir alle zwei Jahre ein großes Schulfest veranstalten. Zu diesem Schulfest werden alle ehemaligen Schüler, Lehrer, Freunde, Bekannte, also alle die irgendwann einmal mit unserer Schule zu tun hatten, herzlich eingeladen und sie treffen sich hier. Es ist also die Gelegenheit mal wieder alte Lehrer zu treffen, alte Mitschüler zu treffen und es ist ein richtig großes Ereignis auch in der Gemeinschaft der Hörgeschädigten hier in ganzen Thüringen, das muss ich noch dazu sagen.

Und was ist vorgesehen?

Als Highlight ist vorgesehen, dass neben vielen Informationsständen, die hier auf unserem Schulgelände da sein werden, da möchte ich nennen, um auch keinen zu vergessen, die Berufsbildungswerke in Nürnberg, in Leipzig. Das sind also die Berufsschulen, zu denen unsere Schüler dann später nach ihrem Schulabschluss oft gehen, um ihre Ausbildung dort zu machen. Die werden also hier vertreten sein mit Informationen, dass die Eltern und Schüler schon Kontakte knüpfen können. Das ist eine gute Tradition und das wird auch immer sehr gut angenommen von unseren Eltern und Jugendlichen. Die Hörgerätefirmen werden vor Ort sein. Es werden auch von uns selbst Bastelstände mit den Schülern gemeinsam vorbereitet werden, so dass also auch die kleineren Kinder Spaß haben werden. Es wird die Malteserjugend, die mit uns sehr verbunden ist, da sie die Fahrdienste durchführt, hier sein. Es ist also eine ganze Menge. Und ein Highlight, das muss ich noch sagen, wird unsere Theatergruppe sein. Wir haben also in unserer Schule eine Theatergruppe, die ein kleines Märchen einstudiert hat, das zweisprachig aufgeführt wird. Das bedeutet in Lautsprache und in Gebärdensprache und das ist eine ganz tolle Sache. Es wird bei uns in der Turnhalle aufgeführt. Wir haben eine Rollschuhgruppe, die mit Musik und ganz tollen Rollschuhtänzen hier auftreten werden. Dann haben wir unsere Tanzgruppe - spice 5 nennen sie sich - das ist eine ganz moderne Rockgruppe. Es ist ganz viel los bei uns.

Und wann ist das? Am Sonnabend, den 2. Juni... ab welche Uhrzeit?

10 Uhr wird das Schulfest offiziell eröffnet durch unseren Schulleiter. 11 Uhr wird dann die Theatergruppe das erste Mal auftreten, 11.30 Uhr die Rollschulgruppe und die Tanzgruppe und das Gleiche wird dann von 13 bis 14 Uhr noch einmal stattfinden. Und in der Zwischenzeit ist natürlich Möglichkeit zum Plaudern, zum Treffen, zum Wiederfinden und natürlich auch zum Essen und Trinken.

Natürlich sollen nicht nur Schüler kommen, sondern sicherlich auch andere Gäste, die gerne gesehen werden?

Ja, natürlich. Wir haben auch schon in der Stadt Einladungen verschickt an viele Freunde, die uns immer unterstützen durch finanzielle Hilfen oder überhaupt die mit unserer Schule eng verbunden sind. Es sind alle recht herzlich eingeladen, die sich gerne mal in unserer Schule umsehen möchten. Wir haben Kontakte zu anderen Förderschulen, das ist klar, aber ich denke auch ganz viele Leute, die sich dafür interessieren, wie bei uns gelernt und gelebt wird, sind ganz herzlich eingeladen.

Dann wollen wir hoffen, dass das Wetter mitmacht. Was passiert eigentlich, wenn es regnet?

Ja, dann gibt es bei uns auch eine Regenvariante, das ist auch dann nicht so, dass alle im Regen stehen müssen. Es ist auch dann dafür gesorgt, dass es dann trotzdem ein Schulfest in den Gebäuden geben wird. Wir haben doch ein sehr schönes Schulgelände mit mehreren Gebäuden.

Und gibt es auch was zu essen?

Ja, natürlich! Es gibt auch was zu essen. Die Schüler haben sich gewünscht, dass Fischbrötchen, Bratwürste, Suppe verkauft wird. Es gibt Obst, Gemüse, Getränke. Dafür ist gesorgt.